

# Vorhabenliste Frühjahr 2024

Vorhaben	Datum	Version	Thema
Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)	März 2024	2	Umwelt und Bauen
Amphibienschutzmaßnahmen am Lorscher Weg	März 2024	1	Umwelt und Bauen
Renaturierung des Landgrabens	März 2024	1	Umwelt und Bauen
Projekt „Viernheimer Baumpflanztag 2024“	März 2024	2	Umwelt und Bauen
Wiederherstellung von Grünflächen im Zuge des Baus des Entlastungssammlers	März 2024	1	Umwelt und Bauen
Projekt Grünanlagen und Baumpflanzungen	März 2024	2	Umwelt und Bauen
Sanierung Höfe Waldfriedhof	März 2024	2	Umwelt und Bauen
Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen hier: Neugestaltung Tivolipark, Toilettenbau	März 2024	8	Umwelt und Bauen
Zukunft Innenstadt	März 2024	3	Umwelt und Bauen
Bebauungsplan Nr. 236 „Bahnhofsgelände“	März 2024	3	Umwelt und Bauen
Umgestaltung und Neuordnung des Bürgerhausumfeldes und -vorplatzes (Kurpfalzplatz)	März 2024	3	Umwelt und Bauen
Einzelhandelskonzept der Stadt Viernheim	März 2024	7	Umwelt und Bauen Verkehr
Projekt Kunstrasen Waldstadion	März 2024	3	Umwelt und Bauen/Freizeit und Sport
Bebauungsplan Nr. 294 "SO-Lammschlachtereier Baumann" und 26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren	März 2024	10	Umwelt und Bauen
Ersatzneubaubrücke Vie07 Am Pariser Weg	März 2024	13	Umwelt und Bauen
Bebauungsplan Nr. 293 „Nordweststadt II“ (Entwicklung von Wohnbauflächen)	März 2024	13	Umwelt und Bauen
Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim - Weinheim	März 2024	7	Umwelt und Bauen Verkehr
Nachnutzung Altstandort Rathaus	März 2024	3	Bauen
Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen hier: Umbau Saarlandstraße/Kreuzstraße	März 2024	10	Umwelt und Bauen
Viernheim Summt	März 2024	12	Umwelt und Bauen
Stadtradeln 2024	März 2024	5	Verkehr/Nachhaltigkeit

Denk Neu: Denk Rad.: Eine Fahrradkampagne für Viernheim	März 2024	5	Verkehr/Nachhaltigkeit
Bibliothek der Dinge	März 2024	6	Nachhaltigkeit
Refill Netzwerk Viernheim	März 2024	2	Nachhaltigkeit
Geplante Vorhaben Gleichstellungsbüro 1. Halbjahr 2024	März 2024	3	Gleichstellung
Digitalisierung	März 2024	7	Digitalisierung
Beteiligungsorientierte Bildungsplanung	März 2024	2	Bildung
Bundesgartenschau 2023 in Mannheim- Nutzen und Aktionen für Viernheim	März 2024	5	Umwelt
Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung	März 2024	5	Umwelt und Bauen/Freizeit und Sport
Entlastungssammler Innenstadt	März 2024	8	Umwelt und Bauen
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses	März 2024	5	Bauen und Brandschutz
Erweiterung der Kindertagesstätte Kapellenberg	März 2024	6	Bauen
Sanierung Rudolf-Harbig-Halle (Dach und Fassade)	März 2024	3	Bauen und Sanierung
Umbau Vogelpark in eine zweigruppige Kita	März 2024	1	Bauen
Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen (U3) im Pfarrer-Volk-Haus	März 2024	1	Bauen
Neubau eines Funktionsgebäudes im Waldstadion	September 2023	3	Bauen

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistratsvorlage, HUFA, Bauausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es wurde eine Satzung sowie eine Formularvorlage zum Baumfällantrag erstellt. Der Magistratsbeschluss ist bereits erfolgt. Ein Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung ist bisher nicht erfolgt.

Kosten soweit bezifferbar

0 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Satzung soll am 01.10.2024 eingeführt werden.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Amphibienschutzmaßnahmen am Lorsche Weg

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Amphibienschutzmaßnahmen (Schutzwahl und Unterführungen) am Lorsche Weg

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fand eine Besprechung mit dem Landschaftspflegeverband und dem Gewässerverband statt. Es werden vom Landschaftspflegeverband Fördermöglichkeiten gesucht. Es wird ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Gewässerverband stattfinden um geeignete Flächen zu finden.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 350.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Voraussichtlich 2025

Betroffenes Gebiet:

Bereich Lorsche Weg (zwischen Parkplatz Kletterwald und Einmündung L3111)

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Renaturierung des Landgrabens

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Erweiterung der Landgrabenrenaturierung an der Grenze zu BW

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fand eine Besprechung mit dem Landschaftspflegeverband und dem Gewässerverband statt. Es werden vom Landschaftspflegeverband Fördermöglichkeiten gesucht. Es wird ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Gewässerverband stattfinden um geeignete Flächen zu finden.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 200.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Voraussichtlich 2025

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim, entlang des Landgrabens

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

Überschrift:

Projekt „Viernheimer Baumpflanztag 2024“

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Es wird ein Beteiligungsprojekt in Zusammenarbeit zwischen ASU und den ortsansässigen KITAS und Grundschulen durchgeführt.  
In einer gemeinsamen Pflanzaktion sollen Bäume im Stadtwald gepflanzt werden. Die Aktion wird vom Geo-Naturpark mit Unterstützung vom Forst organisiert und geleitet.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Nein

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fand bereits eine telefonische Besprechung mit dem Geo-Naturpark statt. Des Weiteren wurde das o.g. Projekt beim Geo-Naturpark eingereicht und bewilligt.

Kosten soweit bezifferbar

5.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 30.10.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug, Herr Zedlitz (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Wiederherstellung von Grünflächen im Zuge des Baus des Entlastungssammlers

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Es werden zahlreiche Grünflächen nach Bau des Entlastungssammlers wiederhergestellt. Hierzu wurden uns von den Stadtwerken 50.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Nein

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es wurde bereits für zwei Teilbereiche ein LV versendet und ausgewertet. Die Vergabe steht noch aus.

Kosten soweit bezifferbar

50.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 30.11.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim, entlang der Bauabschnitte des Entlastungssammlers

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt Grünanlagen und Baumpflanzungen – öffentliche Anlagen

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Nachpflanzungen zur Förderung der Klimaneutralität in der Stadt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Haushaltsbeschluss

Aktueller Bearbeitungsstand:

Derzeit werden die optimalen Standorte sondiert.

Kosten soweit bezifferbar

150.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 29.12.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Sanierung Höfe Waldfriedhof

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Sanierung der Höfe vor und hinter der Leichenhalle am Waldfriedhof.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es ist bereits ein Entwurfsplanung erfolgt. Des Weiteren wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und ausgewertet.

Kosten soweit bezifferbar

130.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 29.12.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Waldfriedhof Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen  
hier: Neugestaltung Tivolipark, Toilettenbau

Aktualisierungsdatum:

März 24

Version

8

Inhaltliche Beschreibung:

Die Parkanlage wurde 2023 fertiggestellt und am 08.07.2023 offiziell eröffnet. Aufgrund zahlreicher Anfragen soll die Anlage um eine öffentliche Toilettenanlage erweitert werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Parkanlage wurde 2023 fertiggestellt und am 08.07.2023 offiziell eröffnet. Aufgrund zahlreicher Anfragen soll die Anlage um eine öffentliche Toilettenanlage erweitert werden. Die Mittelenerweiterung wurde beim o.g. Förderprogramm beantragt. Es wurde eine erste Kostenkalkulation durchgeführt.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 200.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Derzeit gehen wir von einer Umsetzung zwischen 10.2024 und 04.2025 aus.

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Weststadt, Tivolipark

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Bereits im Rahmen der Lokalen Partnerschaft im Stadtumbau erfolgt

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Zukunft Innenstadt

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Förderung Zukunft Innenstadt, Verbesserung/Belebung der Innenstadt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistratsvorlagen

Aktueller Bearbeitungsstand:

Fördergelder wurden beantragt und genehmigt. Preisanfragen für den Bereich Fassadenbegrünung wurden eingeholt. Preisanfragen für den Bereich Innenstadtmöblierung wurden eingeholt und ausgewertet und vergeben. Preiseinzahlung für den Satonevriplatz wurden eingeholt und ausgewertet und vergeben. Sämtliche Materialien wurden angefragt und bestellt. Die Ausführung ist im Teilbereich Innenstadtmöblierung erfolgt. Der Teilbereich Satonivriplatz ist fast komplett abgeschlossen. Lediglich die Bewässerung muss noch angeschlossen werden. Der Bereich Fassadenbegrünung wurde nach Magistratsbeschluss aufgrund der erheblichen Preisentwicklung eingestellt.

Kosten soweit bezifferbar

Gesamtprojekt 344.000 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 30.04.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Innenstadt

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bebauungsplan Nr. 236 „Bahnhofsgelände“

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

In Viernheim besteht nördlich der Friedrich-Ebert-Straße die derzeit extensiv genutzten bzw. brachliegenden Flächen des früheren Bahnhofsgeländes bzw. der früheren Bahntrasse Richtung Weinheim. Diese Flächen befinden sich im Übergang des vorrangig durch eine Wohnnutzung geprägten Kernstadtbereichs in die gewerblich geprägten Bauflächen im Norden der Stadt.

Im Rahmen der Entwicklung innerörtlicher Brachflächen für eine bauliche Nutzung ist vorgesehen, für diese Flächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur langfristigen Entwicklung dieser Flächen zu schaffen. Vorgesehen ist eine gewerbliche Nutzung durch Büro- und Verwaltungsgebäude.

Planerische Zielsetzungen der Stadt Viernheim für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind somit insbesondere

- die Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für eine Umnutzung brachliegender Bahnflächen in gewerbliche Bauflächen,
- die Erhaltung eines straßenbildprägenden Baumbestandes und
- die Sicherung gesunder Arbeitsbedingungen innerhalb des Planungsgebiets unter Beachtung der Auswirkungen auf die umgebenden Nutzungen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aufstellungs- sowie Offenlagebeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am 14.07.2023.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde zur Offenlage beschlossen.

Kosten soweit bezifferbar

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Öffentliche Bekanntmachung und Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für einen Monat.

Betroffenes Gebiet:

Bereich nördlich der Friedrich-Ebert-Straße, östlich des ehemaligen Bahnhofsgeländes und westlich der Industriestraße

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Baugesetzbuches

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Umgestaltung und Neuordnung des Bürgerhausumfeldes und -vorplatzes (Kurpfalzplatz)

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Das Projekt ist ein Teil der Maßnahmen, die sich aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Viernheim Weststadt ergibt. Die Maßnahmen werden durch Landes- und Bundesfördermittel gefördert.

Ein zentrales Ziel des Stadtumbauprozesses ist die Neugestaltung des Kurpfalzplatzes und Stärkung seiner Funktion als Quartiersmitte. Der zentral gelegene öffentliche Platz soll Aufenthalts-, Begegnungs- und Kommunikationsort für Bewohner/-innen und Besucher/-innen sein und damit eine wichtige integrative Aufgabe im Quartier erfüllen und dessen Identifikation steigern.

Im Zuge des Beteiligungsprozesses wurden für den Kurpfalzplatz folgende Aspekte für eine Neugestaltung und Funktionsstärkung genannt, die zugleich die Mängel und Problembereiche aufzeigen: Brandschutz, Feuerwehrezufahrt, Notfallsammelstellen, Anlieferung zum Bürgerhaus, Barrierefreiheit außer- und innerhalb von Bürgerhaus (inkl. Gastronomie), Entsiegelung, Erhöhung des Grünanteils, Versetzung der Fahnenmasten (6 wären genug) in Reihe vor Haupteingang, diebstahlsichere, ggf. überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten, zentralere Positionierung Carsharing-Station, Ladestation für Elektromobile, Optimierung der Parkplatzanordnung privat/ öffentlich und der ungünstigen Lage des Ein- und Ausfahrtsbereich zum Parkplatz (über Bushaltestelle), neues Hinweisschild für Bürgerhaus/ Restaurant im Kreuzungsbereich, Verbesserung der Organisation der Zufahrtsbereiche zu Stellplätzen, evtl. Wasserspiel „Walfisch“ seit Jahrzehnten nicht in Benutzung), ggf. Außenbewirtung wie im (Eis-)Café, ggf. Entfernung Schachfeld (nach Rücksprache mit Schachclub), ggf. Möglichkeit für Urban Gardening. Seitens der Stadtwerke wurde im „Bürgerhaus-Block“ (Sudenten-/ Saarland-/ Kreuzstr./ Am Kurpfalzplatz) Bedarf an neuen Standorten für Trafostationen (derzeit in den Kellern der Hochhäuser) angemeldet.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

09.03.2018 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept inkl. der Maßnahmenliste

Aktueller Bearbeitungsstand:

Vorbereitung einer Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen

Kosten soweit bezifferbar

ca. 1.050.000 € (Kostenschätzung aus 2018)

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- Zusammenführung aller Beteiligungsergebnisse in Gestaltungskonzept
- Berücksichtigung synergetischer begleitender Maßnahmen
- Konzeptvorstellung und Beschluss
- Entwurfs- und Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Vergabe und Überwachung der Bauausführung

## Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Bürgerhausumfeld und -vorplatz

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im Rahmen der Erstellung des ISEK bereits erfolgt.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Einzelhandelskonzept der Stadt Viernheim

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

7

Inhaltliche Beschreibung:

Die Stadt Viernheim hat im Rahmen der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Viernheim eine Einzelhandelsuntersuchung durchgeführt, mit der die *Markt und Standort Beratungsgesellschaft mbH* aus Erlangen beauftragt wurde. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Nahversorgung der Innenstadt.

Bislang erfolgte über mehrere Jahre eine intensive Erhebung, gepaart mit einem breiten Dialog innerhalb der Verwaltung, der kommunalen Gremien und der Öffentlichkeit. Im Jahr 2016 erfolgte die letzte Ausarbeitung des bisherigen Einzelhandelskonzept als Entwurf mit anschließender Offenlage (bereits weitestgehend abgewogen). Im Anschluss wurden Eckpunkte der Einzelhandelsentwicklung beschlossen und die weitere Vorgehensweise skizziert.

Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse und Beschlüsse soll die Thematik noch 2022 final abgeschlossen werden, sachlich begründet und dabei ein zukunfts- sowie standortgerechtes Konzept darstellen. Ziel ist es ein gesamtstädtisches Konzept zu erstellen, die den rechtlichen Rahmen eines Einzelhandels- bzw. Entwicklungskonzeptes auf der Grundlage des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB, einer informellen Planung mit Rahmenplancharakter erfüllt. Dadurch sollen u.a. künftige Ansiedlungs- und Erweiterungsinteressen in Viernheim zielgerichtet und schneller umgesetzt werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Beschluss des Magistrats zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes über die Vergabe der Leistungen zum Abschluss des Konzeptes am 14.12.2020.  
Vorlage des erarbeiteten Einzelhandelskonzeptes und Beschluss zum weiteren Umgang mit den erarbeiteten Inhalten erfolgte im Bauausschuss am 12.10.2022.  
Beschluss zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen des Gutachtens im Bauausschuss am 12.10.2022: Der Magistrat wird beauftragt, die im Entwurf des Einzelhandelskonzeptes dargestellte besondere Situation der Stadt Viernheim in Verhandlungen mit dem für Regionalplanung zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt einzubringen. Ziel der Verhandlungen soll sein, in den Darstellungen des künftigen Regionalplans den bisherigen Begriff des zentralen Versorgungsbereichs so anzupassen oder zu ersetzen, dass das Rhein-Neckar-Zentrum zusammen mit dem Bereich „Sonstiger großflächiger Einzelhandelsstandort (Bestand)“ als faktisch zweiter zentralen Standort im nächsten Regionalplan abgebildet wird.

Aktueller Bearbeitungsstand:

- Bestandserhebung und Bewertung des Einzelhandels durch den beauftragten Gutachter sind erfolgt
- Erstellung eines Konzeptes für Neuansiedlungen und Bestandserweiterung/ Umstrukturierungen ist erfolgt
- Erste Abstimmung mit dem Kreis Bergstraße als übergeordnete Behörde ist erfolgt

## Formular Vorhabenliste

- Erste Besprechung mit der Regionalplanung des RP Darmstadt ist ebenfalls erfolgt. Austausch weitere Informationen erfolgt, um eine entsprechende Ausweisung in der Neuaufstellung des Regionalplanes zu erreichen. Ein Ergebnis steht noch nicht fest.  
- Weitere Abstimmung mit der Metropolregion Rhein-Neckar läuft derzeit

Kosten soweit bezifferbar

ca. 33.000 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Unterlagen dem RP Darmstadt zur Verfügung stellen. 1. Offenlage für die Neuaufstellung des Regionalplanes für Mitte 2024 geplant. Dazu dann entsprechende Stellungnahme.

Betroffenes Gebiet:

Stadtgebiet

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

- Auch bei Vorarbeiten zu den vorliegenden Grundlagen erfolgte eine Abstimmung mit den Behörden und der Öffentlichkeit  
- Stichprobenartige Bürgerbefragung via Telefon sowie Internetumfrage im Februar/ März 2021

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt Kunstrasen Waldstadion

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Umbau einer Naturrasenflächen im Waldstadion in ein Kunstrasenspielfeld

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistratsbeschluss für die Vergabe der Planungsleistungen, Beschluss der Stadtverordneten zum entsprechenden Budget

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ausschreibung wird vorbereitet

Kosten soweit bezifferbar

Planungsleistung 89.567,48 €, Baukosten ca. 1,1 Millionen €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

2024 Ausschreibung, Umsetzung

Betroffenes Gebiet:

Waldstadion

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Herr Markus Zedlitz (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bebauungsplan Nr. 294 "SO-Lammschlachtereier Baumann" und 26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren"

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

10

Inhaltliche Beschreibung:

Im Außenbereich der Gemarkung Viernheim bestehen seit vielen Jahren die genehmigten Betriebsstätten der Fa. Baumann. Die dort betriebene Lammschlachtereier ist entsprechend ihrem Betriebskonzept auf die im Umfeld vorhandenen Flächen für die temporäre Weidehaltung des Schlachtviehs angewiesen. Der Bestand ist abgedeckt durch bau- und immissionsschutzrechtliche Genehmigungen, welche erhebliche Anforderungen an die baulichen Anlagen beinhalten.

Aktuell plant der Betrieb nun eine schrittweise Anpassung der Reineräume für den Schlachtbetrieb, den Umbau der Sozialräume sowie eine Optimierung der Verpackungs- und Verladeeinrichtungen mit dem Ziel einer Verbesserung der betrieblichen Abläufe und Sicherstellung der steigenden Qualitätsanforderungen und notwendigen Zertifizierungen im Lebensmittelbereich. Hierzu wurde ein ergänzendes, zukunftsorientiertes Baukonzept entwickelt. Durch den beabsichtigten Ausbau und funktionalen Ergänzung im Schlachtbetrieb erwächst der Betrieb der ursprünglichen Landwirtschaftlichen Privilegierung durch die Weidehaltung.

In Abstimmung mit dem Landkreis Bergstraße ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Beschluss vom 17.08.2018 zur Aufstellung des Bebauungsplanes und 26. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss vom 24.05.2019 zur Einleitung der Frühzeitigen Beteiligung nach § 3f Baugesetzbuch für den Bebauungsplan und die 26. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss vom 08.07.2022 zur Einleitung der Offenlage für den Bauungsplan und die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und Durchführung der Beteiligung.

Vorlage des Feststellungs- und Satzungsbeschlusses für die Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2024 ist erfolgt.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Unterlagen zum Bebauungsplan Nr.294 "SO-Lammschlachtereier Baumann" und 26. Änderung des Flächennutzungsplanes" wurden im Rahmen der Offenlage nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats offengelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden parallel zur Offenlage beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgten im Juni /Juli/August 2019. Die Anregungen wurden geprüft.

## Formular Vorhabenliste

Aufgrund der Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt wurde die Notwendigkeit eines Zielabweichungsverfahrens (ZAV) wegen eines regionalplanerischen Konfliktes erörtert.

Hierzu erfolgte ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Das Verfahren wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt durchgeführt und Anfang 2021 positiv beschieden

Die Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist erfolgt.

Derzeit werden die erforderlichen Inhalte des städtebaulichen Vertrages abgestimmt.

Der Vertrag wurde abgeschlossen und eine Vorlage für den abschließenden Beschluss den städtischen Gremien vorgelegt.

Kosten soweit bezifferbar

Keine, die Kosten liegen beim Vorhabenträger (privater Eigentümer)

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan und Feststellungsbeschluss für die Flächennutzungsplanänderung
- Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung
- Rechtskraft des Bebauungsplanes

Betroffenes Gebiet:

Das Plangebiet befindet sich im nordwestlichen Bereich der Gemarkung Viernheim und umfasst die Gewanntiefe zwischen dem Landgraben und dem Schwarzen Graben, südlich und nördlich des Pariser Weges mit einer Fläche von ca. 13,2 ha.

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Alle Schritte des Aufstellungsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung sind abgeschlossen.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Ersatzneubau Brücke Vie07 Am Pariser Weg

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

13

Inhaltliche Beschreibung:

Nachdem die alte Brücke über den Landgraben im Jahr 2012 aufgrund des maroden Zustands für den gesamten Verkehr zunächst gesperrt werden musste, erfolgte im Jahr 2015 der komplette Rückbau. Um die Überquerung des Landgrabens in Höhe des Anwesens Pariser Weg 31 für den Freizeitradverkehr sowie für die Landwirte wieder gewährleisten zu können, soll nun ein Ersatzneubau mit einer lichten Fahrbahnbreite von 4,00 m errichtet werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen vom 27.06.2017 wurde beschlossen, dass die Verwaltung den Ersatzneubau der Brücke Vie07 als Stahlbetonbrücke mit lichter Fahrbahnbreite von 4,00 m + Hochbord ausschreibt. Im Rahmen der Magistratssitzung vom 11.09.2018 wurde die Aufhebung der Ausschreibung für den Ersatzneubau der Brücke Vie07 beschlossen. Im Rahmen der Magistratssitzung vom 16.03.2020 wurde auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Durchführung einer funktionalen Ausschreibung beschlossen.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Planung der Variante als Stahlbetonbrücke für die konventionelle Ausschreibung ist final abgeschlossen. Durch einen politischen Beschluss des Magistrats wurde entschieden, eine erneute Ausschreibung des Brückenbauwerks in Form einer funktionalen Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Hierzu sind zusätzliche Planungsschritte zur Vorbereitung der Ausschreibung notwendig, sodass noch ein Ingenieurbüro für die durchzuführende Leistung zu beauftragen ist. Die funktionale Ausschreibung soll auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sowie unter Berücksichtigung der anstehenden Prioritäten durchgeführt werden.

Kosten soweit bezifferbar

Aktuelle Kosten sind derzeit nicht genau bezifferbar.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- 1) Vorbereitung der Vergabe (noch offen)
- 2) Mitwirkung bei der Vergabe (noch offen)
- 3) Bauausführung (noch offen)

Betroffenes Gebiet:

Außenbereich - Landgraben im Bereich "Am Pariser Weg 31"

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

ASU (Kalus)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bebauungsplan Nr. 293 „Nordweststadt II“  
(Entwicklung von Wohnbauflächen)

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

13

Inhaltliche Beschreibung:

Das Gebiet Nord-West II ist im Regionalplan Südhessen und im Flächennutzungsplan der Stadt Viernheim als künftige Wohnbaufläche dargestellt. Das Baugebiet befindet sich schon seit vielen Jahren in der Diskussion. Als besonders problematisch wurde dabei immer die Nähe zur Autobahn angesehen. Eine Bebauung im Bereich Nord-West II ist daher nur möglich, wenn maximale passive Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden und diese auch im Bebauungsplan festgeschrieben werden. Erfahrungen mit diesen Festsetzungen konnte man im Baugebiet Schmittsberg II sammeln. Die Fläche schließt direkt im Norden und Westen an das Wohngebiet Nordweststadt an. Im Regionalplan Südhessen ist das gesamte Untersuchungsgebiet als Vorranggebiet für den Siedlungsbereich dargestellt. Die Maßnahme umfasst derzeit eine Fläche von ca. 19 ha.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.12.2017 die Verwaltung beauftragt, die vorbereitenden Untersuchungen (Schallschutz, Ökologie etc.) zur Baulandentwicklung des Erweiterungsbereichs des Baugebiets Nordweststadt durchzuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 21.08.2019 beschlossen für die Planfeststellung der *Ultranet*-Leitung in der Gemarkung Viernheim eine Verschwenkung im Bereich der Maststandorte 39, 40, 41 innerhalb des bestehenden Trassenkorridors nach Westen zur Aufnahme in den Untersuchungsrahmen zu beantragen, um die geplante Entwicklung der zukünftigen Nordweststadt II nicht zu beeinträchtigen.

Am 25.08.2020 wurde das städtebauliche Konzept zur Nordweststadt II von dem Büro MVV Regioplan aus Mannheim zur Abstimmung mit der Politik, im Rahmen einer Informationsvorlage, präsentiert. Der Entwurf in Varianten (Abstandsflächen zur *Ultranet*-Leitung und Antrag auf Verschwenkung) soll einem in weiteren Schritt als Grundlage für die Gespräche mit den Eigentümern und für das weitere Verfahren dienen (Bebauungsplan, Erschließungsplanung etc.).

Die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 05.02.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 293 „Nordweststadt II“ beschlossen.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Folgende vorbereitende Untersuchungen wurden durchgeführt:

- 1) Vorbericht Artenschutz, Dr. Fritz Büro Ökoplanung Darmstadt, (Beschreibung der anzutreffenden Tier- und Pflanzenarten, Ausweisung von Bereichen mit hoher Sensibilität)
- 2) Untersuchung zur verkehrlichen Erschließung (Büro von Mörner, Darmstadt)

## Formular Vorhabenliste

- 3) Schallgutachten (Fritz und Kiefer, Darmstadt)
- 4) Bestandsbewertung im Hinblick auf mögliche Flächennutzungen als Wohngebiet (Björnsen Beratende Ingenieure, Darmstadt)
- 5) Vermessung der Topografie (AVS, Viernheim)
- 6) Städtebauliches Konzept (MVV Regioplan GmbH, Mannheim)

Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Nordweststadt II (2018) im Rahmen der Bauland Offensive Hessen, inklusive einer schalltechnischen Voruntersuchung (2018) sowie einer artenschutzrechtlichen Begutachtung (2017), wurde das Plangebiet (Bestand) im Hinblick auf die mögliche Flächennutzung als Wohngebiet durch das Büro Björnsen Beratende Ingenieure bewertet. Die ermittelten Rahmenbedingungen flossen in die Erstellung des städtebaulichen Konzeptes ein.

Zusätzlich soll ein Energiekonzept erstellt werden. Für die Erstellung dieses Konzeptes wurden Fördermittel beantragt. Eine Förderzusage steht derzeit noch aus.

Ebenfalls wurden Angebote für die Durchführung von verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen und -formaten eingeholt. Eine Vergabe dieser Leistungen ist noch nicht erfolgt.

Detailfragen werden im weiteren Verfahren (Abstimmung mit Eigentümern, Bebauungsplanverfahren) geklärt.

Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Konzept und weiteren Zielsetzungen der Planung wurde im Oktober und November 2023 in Form einer Auftaktveranstaltung und einer Planungswerkstatt durchgeführt.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden ebenfalls zu den Inhalten des erstellten Energiekonzeptes beteiligt. Die Erstellung des Konzeptes inklusive der Überarbeitung durch die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger ist mittlerweile abgeschlossen.

Kosten soweit bezifferbar

Laufende Ermittlung

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Erstellung eines Bebauungsplan Vorentwurfes  
Reaktion auf einen möglichen Planfeststellungsbeschluss zur Hochspannungsleitung „Ultranet“ je nach Berücksichtigung des Ausgangs der Klage

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Nordwest.

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im weiteren Prozess.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim - Weinheim

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

7

Inhaltliche Beschreibung:

Auf Basis der seit 2019 vorliegenden Machbarkeitsstudie „Radschnellverbindung Darmstadt/Rhein-Neckar“ sollen nun die Planungen für die Realisierung einer Radschnellverbindung vorangetrieben werden. Im Vordergrund steht die Förderung des Alltagsradverkehrs. Es gilt das Potential zu nutzen, um PendlerInnen vom Kfz zum Fahrrad zu bringen. Für Viernheim relevant ist insbesondere das Teilstück zwischen Mannheim, Viernheim und Weinheim.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Im Herbst 2020 wurde durch die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen, dass das länderübergreifende Projekt weiter vorangetrieben werden soll. Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 04.09.2023 das Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG nach einem europaweit durchgeführten Ausschreibungsverfahren (VgV-Verfahren) für die Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderer Leistungen (Vermessung, Öffentlichkeitsarbeit, örtl. Bauüberwachung, artenschutzrechtliche Untersuchungen und Fördermittelmanagement) stufenweise beauftragt.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen über die Förderung der Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 5) liegt vor. Das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Erbringung der Planungsleistungen für die gesamten Maßnahmen im Bereich der Gemarkung der Stadt Viernheim ist abgeschlossen. Das Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG wurde stufenweise beauftragt. Die erste Stufe beinhaltet die derzeit geförderten Leistungsphasen 1 bis 5. Die Stadt Viernheim steht in regelmäßigem Austausch mit den weiteren beteiligten Akteuren (Hessen Mobil, Verband Region Rhein-Neckar, Mannheim, Weinheim). Die aus der Online-Beteiligung von Ende Juli bis Ende September 2022 gewonnenen Erkenntnisse wurden zusammengefasst und dienen nun als Grundlage für die Konkretisierung der beauftragten Planungsphasen. Der Workshop I wurde am 22.02.2024 mit Bürgerinnen und durchgeführt und die aus der Machbarkeitsstudie hervorgehende Vorzugstrasse diskutiert. Anregungen und Hinweise zur Vorzugstrasse sowie zu alternativen Streckenführungen werden geprüft.

Kosten soweit bezifferbar

Planungskosten: ca. 695.000 € brutto (Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderen Leistungen);  
Baukosten: ca. 4.000.000 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Der Förderbescheid für die Durchführung der Planungsleistungen (Leistungsphase 1 bis 5) liegt vor. Der Baubeginn ist derzeit noch nicht absehbar.

# Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Stadtgebiet Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Im Zuge der Erstellung der Machbarkeitsstudie unter der Federführung des Verbandes der Metropolregion Rhein-Neckar wurde von Ende Juli bis Ende September 2022 eine Onlinebeteiligung durchgeführt.

Im Rahmen der weiteren Konkretisierung der Planung sollen für die einzelnen Abschnitte Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt werden. Diese werden nun mit dem beauftragten Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG abgestimmt.

Der Workshop I wurde am 22.02.2024 mit Bürgerinnen und Bürger unter der Moderation von Modus Consult durchgeführt und die aus der Machbarkeitsstudie hervorgehende Vorzugstrasse diskutiert. Nach Auswertung der Ergebnisse aus dem Workshop I werden die Anregungen und Hinweise zur Vorzugstrasse sowie zu den alternativen Streckenführungen geprüft. Das Protokoll inkl. Fotodokumentation zum Workshop I wird Mitte März 2024 auf der Projekt-Homepage bereit gestellt.

Zuständige Sachbearbeitung:

Herr Lorenz (ASU)



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Nachnutzung Altstandort Rathaus

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Durch die Verlagerung eines großen Teils der Verwaltung in die Ellipse wird die Nutzung des bestehenden Gebäudes in der Innenstadt zukünftig wegfallen. Damit ergibt sich eine einmalige Chance zur Entwicklung einer großen Fläche in der Innenstadt. In einem umfassenden Prozess muss geklärt werden welche Ziele durch eine Entwicklung in diesem Bereich verfolgt werden sollen und mit welchen Instrumenten diese Ziele optimal erreicht werden können.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Keine, bisher ist nur eine Information erfolgt.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ein erster verwaltungsinterner Workshop zur ersten Sammlung von Zielen ist erfolgt.

Kosten soweit bezifferbar

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Der Prozess wird nach ersten Überlegungen vermutlich insgesamt 5 Jahre bis zum Beschluss eines Bebauungsplanes für eine neue Bebauung dauern. Dieser ist allerdings von extrem vielen nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängig, dass sich die Prozessdauer noch wesentlich verändern kann.  
In einem nächsten Schritt sollen die im verwaltungsinternen Workshop erarbeiteten Ziele im politischen Raum präsentiert werden und ein Beschluss zu den Eckpunkten gefasst werden. Zu diesen Eckpunkten soll dann eine erste Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen.

Betroffenes Gebiet:

Innenstadt (Bereich Rathaus und angrenzender Parkplatz)

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen  
hier: Umbau Saarlandstraße/Kreuzstraße

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

10

Inhaltliche Beschreibung:

Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen ist ein von der Stadt aufzustellendes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), das für die nächsten zehn Jahre den Handlungsrahmen der städtebaulichen Entwicklung vorgeben soll. Die Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts wurde im Herbst 2017 abgeschlossen.

Der Umbau des Kreuzungsbereiches Saarlandstraße/ Kreuzstraße und die Neugestaltung der Saarlandstraße ist eine wichtige Maßnahme aus dem Maßnahmenkatalog. Die Maßnahme soll in insgesamt drei aufeinander folgenden Bauabschnitten umgesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Stadtumbauprogramms "grüne und blaue Infrastruktur" soll die Saarlandstraße neugestaltet, saniert und der Bereich der Kreuzung mit der Kreuzstraße zu einem Kreisverkehr umgebaut werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Beschluss der Vergabe der Planungsleitungen zur Umgestaltung der Saarlandstraße durch den Magistrat am 25.04.2019.

Die vorgelegte Entwurfsplanung wurde am 18.06.2021 durch die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen.

Am 15.11.2022 erfolgte die Vergabe der Bauleistungen zum 1. Bauabschnitt durch den Magistrat.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für den 2. BA Saarlandstraße vorbereitet.

Kosten soweit bezifferbar

Gesamtplanungskosten ca. 410.000 €

Gesamtbaukosten ca. 4.800.000 Mio. €

Bauleistungen 1. Bauabschnitt nach der Vergabe und vorbehaltlich der Endabrechnung 1.117.893,63 € brutto

Die geschätzten Baukosten des 2. Bauabschnitts belaufen sich auf ca. 2.460.000 € brutto.

Hinweis: Die Kosten beziehen sich auf alle drei Bauabschnitte und sind auf Basis des aktuellen Planungsstandes geschätzt, demnach können sie sich im weiteren Planungsverlauf noch ändern.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Baumaßnahme zum 1. Bauabschnitt (Kreisverkehrsplatz) ist abgeschlossen. Der Baubeginn des 2. BA ist momentan für das 2. Quartal 2024 vorgesehen.

Weitere Bauabschnitte (3. BA Parkplatz östl. Kreuzstraße) sollen in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden.

Die Detaillierung der Planung für den 2. Bauabschnitt ist abgeschlossen und die Ausschreibung befindet sich in Vorbereitung.

## Formular Vorhabenliste

Weitere Infos finden sich unter: <https://www.viernheim.de/wirtschaft-stadtentwicklung/projekte-stadtentwicklung/stadtumbau-viernheim-west.html>

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Weststadt, Saarlandstraße, Kreuzstraße, Kreuzungspunkt und Parkplatz

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Es wurde bereits das Gremium der "Lokalen Partnerschaft" ins Leben gerufen, welches aus Akteuren im Stadtgebiet besteht. Das Gremium hat mehrfach getagt und die Erstellung des Konzepts begleitet. Für einzelne Unterprojekte im Rahmen des Stadtumbaus werden voraussichtlich weitere Beteiligungsformate erforderlich werden. Eine öffentliche Vorstellung der Konkretisierung der Planung Saarlandstraße wird vor dem Baubeginn, im 2. Quartals 2024 erfolgen.

Zuständige Sachbearbeitung:

Herr Kalus, Herr Lorenz (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Viernheim Summt

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

12

Inhaltliche Beschreibung:

Das Bienensterben ist ein alarmierendes Teilphänomen des Artensterbens. Es betrifft sowohl Wild- als auch Honigbienen, die als Haustiere eine wichtige ökologische Funktion für den Menschen erfüllen.

Die gestartete Aktion „Viernheim summt“ richtet sich zunächst an die Öffentlichkeit, als Aufruf etwas zur Verbesserung der Lebensbedingungen dieser wichtigen Arten beizutragen. In diesem Zusammenhang soll aber auch die ökologische Qualität des öffentlichen Grüns mit Blick auf diese Artengruppe verbessert werden.

Im Brundtland-als auch KOMPASS-Büro erhalten Gartenbesitzer und Landwirte kostenlos die Samenmischung Veitshöchheimer-Bienenweide. Dabei handelt es sich um eine Spezielsamenmischung, die ausgebracht auf Balkonkästen, auf Beeten und Agrarflächen, dazu beitragen ein Nahrungsangebot für Bienen und bestäubende Insekten in der Stadt und auf den umliegenden Feldrändern- und Feldern zu schaffen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Kosten soweit bezifferbar

3.000.- €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Frühjahr/ Sommer

Betroffenes Gebiet:

Gesamte Stadtgebiet

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Im Sinne von Verteilung an die Bürgerschaft

Zuständige Sachbearbeitung:

Birgit Riegraf, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

STADTRADELN 2024

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

5

Inhaltliche Beschreibung:

In 2024 findet STADTRADELN erneut vom 1.-21. Mai statt. In 2023 nahm Viernheim erfolgreich an der klimafreundlichen Veranstaltung teil. Über 1.100 Personen traten für Viernheim in die Pedale, dabei wurden 130.000 km auf dem Fahrrad zurückgelegt und 26 Tonnen CO2 vermieden. Der Teamgeist in Viernheim stand dabei an erster Stelle: 22 Viernheimer Vereine, Institutionen, Schulen, Kitas und Firmen, aber auch Privatpersonen gründeten Teams für die Veranstaltung. Ebenso traten Mitarbeitende der Stadtverwaltung Viernheim mit einem eigenen Team an. Ebenfalls haben sich 13 Stadtverordnete der Veranstaltung angeschlossen und damit ein politisches Zeichen für den Radverkehr gesetzt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Umsetzung von STADTRADELN ist eine Maßnahme aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Themenschwerpunkts „Viernheim wird Fahrradstadt“.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Veranstaltung findet erneut in 2024 statt.

Kosten soweit bezifferbar

1.000 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Weiterentwicklung der Aktionen und eine verstärkte Einbindung von Schulen sowie weiteren Akteuren rund um die Veranstaltung, damit möglichst viele Zielgruppen für das klimaschonende Verkehrsmittel Fahrrad gewonnen werden.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Zuständige Sachbearbeitung:

M. Buddensiek, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

DENK NEU. DENK RAD.: Eine Fahrradkampagne für Viernheim

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

5

Inhaltliche Beschreibung:

2022 startete die Fahrradkampagne DENK NEU. DENK RAD in Viernheim. Mittlerweile geht die Kampagne in die dritte Runde und bündelt auch in 2024 vielfältige Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Fahrrad. Im Mai wird erneut die beliebte Veranstaltung STADTRADELN ausgerichtet. Mehr Informationen unter: [www.radfahren-viernheim.de](http://www.radfahren-viernheim.de) Hintergrund: Der Verkehrsbereich ist mit einem Drittel der städtischen CO2-Emissionen ein wesentlicher Handlungsbereich im Klimaschutzkonzept. Die Verlagerung des Autoverkehrs auf das Fahrrad ist auf lokaler Ebene eine wirksame Methode diese Emissionen zu senken. Neben baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur spielt das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung eine wichtige Rolle.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Aktion ist passend zum Leitthema „Viernheim wird Fahrradstadt.“

Aktueller Bearbeitungsstand:

Aktuell finden die Vorbereitungen für die Veranstaltung STADTRADELN statt.

Kosten soweit bezifferbar

6.000 Euro

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Ausführung der Veranstaltungen und Aktionen sowie Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Fahrrad in 2024.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Zuständige Sachbearbeitung:

M. Buddensiek, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bibliothek der Dinge

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

6

Inhaltliche Beschreibung:

Das Thema Leihen, Tauschen und Teilen ist ein großer Punkt für den nachhaltigen Konsum. Jedes Produkt, das klimafreundlicher produziert werden kann oder auch nicht produziert wird schon das Klima und fördert einen nachhaltigen Konsum. In der Bibliothek wird das Ausleihen von Büchern zu den unterschiedlichsten Themen schon etabliert. Diese bestehende Leihstruktur wird bei der Bibliothek der Dinge genutzt für Gegenstände oder Geräte für die Aktivitäten die nicht jeder zuhause hat. Oft lohnt es sich nicht, teure Werkzeuge, die man im Alltag dann nur selten benötigt, selbst anzuschaffen. Anschaffung kostet die Nutzer\*innen Geld und die Produktion der Gegenstände verursacht zusätzliche Treibhausgase.

Für diese Probleme schafft die Bibliothek der Dinge Abhilfe. Durch das Ausleihen stellt sie eine Alternative zum Kaufen dar und leistet damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Umsetzung der Bibliothek der Dinge ist eine Maßnahme aus Handlungsfeld „Nachhaltige Lebensstile in Viernheim“ aus dem integrierten Klimaschutzkonzept.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ein Haftungsausschuss für die Leihe wurde erstellt. Erste Gegenstände sind seit November 2021 im Bibliothekskatalog aufgeführt und vor Ort oder über das OnleiheSystem ausleihbar. Die saisonale Erweiterung um Sportartikel und Freizeitartikel fand großen Anklang. Eine Erweiterung um Saisonartikel wird mit Frau Frößinger abgestimmt. Es wurden Flyer als Werbematerial erstellt.

Kosten soweit bezifferbar

1000€ + weitere bei fortlaufender Bestandserweiterung

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Es wird beobachtet welche saisonalen Artikel oft verliehen werden und dahingehend eine Sortimentserweiterung angestrebt. Eine Erweiterung der Leihfläche wird bei großem Anklang zur Diskussion gestellt. Wenn der Außenbereich neu gestaltet ist, wird über die Beschaffung weiterer Gegenstände gesprochen.

Zuständige Sachbearbeitung:

Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Refill Netzwerk Viernheim

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Das Ziel von Refill ist, Plastikmüll zu vermeiden und Leitungswasser überall zur Verfügung zu stellen. An heißen Tagen bietet sich der zusätzliche Mehrwert kostenloses Trinkwasser zu bekommen. Das Thema Vorsorge vor Hitzebelastung ist ein großer Punkt in den kommenden Jahren in Anbetracht der zu erwarteten höheren Hitzebelastung durch den Klimawandel ein besonders wichtiger Punkt in der Daseinsvorsorge durch die Stadt. Für alle Menschen gilt an heißen Tagen darauf zu achten genug zu Trinken. Helfen kann dabei die Initiative Refill Deutschland. Bei den sogenannten Refill Stationen kann die mitgebrachte Trinkflasche mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Durch die Nutzung von selbst mitgebrachten Trinkgefäßen wird zusätzlicher Müll, der beim Kauf von Einwegflaschen produziert würde, vermieden. An allen Stellen, an denen der Refill Aufkleber angebracht ist, kann kostenfrei Leitungswasser in das mitgebrachte, saubere, Trinkbehältnis gefüllt werden und so der Durst gestillt und gleichzeitig Plastikmüll vermieden werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes 2.0 vom 20.09.2020. Die Etablierung eines Refill Netzwerkes ist eine Maßnahme aus dem Handlungsfeld „Nachhaltige Lebensstile in Viernheim“ und dem Handlungsfeld „Anpassung Viernheims an den Klimawandel“.

Aktueller Bearbeitungsstand:

20 Stellen mit öffentlichem Zugang haben sich gemeldet und sind auf der Liste und in der Karte eingetragen. Der Schwerpunkt liegt in der Innenstadt. Viele Geschäfte der Citygemeinschaft beteiligen sich. Alle Partner wurden mit Infomaterial und Aufklebern der Refill Kampagne ausgestattet. Teilnehmende wurden in der Onlinekarte des Refill Netzwerkes eingetragen und sind dort aufrufbar. [Refill Deutschland | Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser auffüllen \(refill-deutschland.de\)](#) Um alle Partner einsehen zu können, muss man bei der Liste auf das kleine weiße Kreuz im grauen Kreis über dem blauen Feld klicken

< Karte von morgen

🔍 refill refill-station refill-trinkbrunnen refill-s ✖ 🗑

initiative

event

company

Kosten soweit bezifferbar

95,80€ + weitere bei neuer Bestellung von Aufklebern.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Mit 20 Partnern ist das Netzwerk bereits gut ausgebaut. Weitere Bewerbung vor dem Sommer.



## Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein. Bestehendes Konzept.

Zuständige Sachbearbeitung:

Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Geplante Vorhaben Gleichstellungsbüro 1. Halbjahr 2024

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Unser Gleichstellungsbüro plant für das 1. Hj. Jahr 2024 noch folgende Veranstaltungen:

Seit 10.01.24 Regelmäßiger Alleinerziehenden Treff: Jeden 2. Mittwoch im Monat  
16:00 – 18:00 Uhr Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 44  
Kooperationsveranstaltung: Familienbildungswerk

seit 17.01.24 Upcycling-Kurs: Jeden Mittwoch (mit Kinderbetreuung)  
14:00 – 16:00 Uhr Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 44  
Kooperationsveranstaltung: Familienbildungswerk

Jeden 4. Mittwoch im Monat Gesprächskreis "Trennung-Scheidung-Neubeginn"  
17:00 Uhr Zollamt im Museum, Weinheimer Str. 9

14.02.24 Eine Milliarde erhebt sich - One Billion Rising (OBR) –  
Link zur Viernheimer-Aktion: <https://www.youtube.com/user/stadtviernheim>

29.02.24 Equal Care Day Motto 2024: Gemeinsam lauter werden  
19:00 Uhr Online-Vortrag Alleinerziehend? Stark! mit Anne Dittmann  
Kooperationsveranstaltung: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Bergstraße

01.03.24 „DAS ERSTE MAL“  
15:00 Uhr zwangloser Austausch  
17:30 Eröffnung der Ausstellung des Kunstformats 4LEMO des Lernmobils  
mit dem neuen Frauen-ART Café in der Sparkassenpassage, Rathausstraße 32  
Kooperationsveranstaltung: Lernmobil e.V., Gleichstellungsbüro

02.03.24 Infostand zum Equal Pay Day 9-12 Uhr auf dem Wochenmarkt  
Kooperationsveranstaltung: DGB Ortsverein Viernheim  
ABGESAGT (Wochenmarkt fand nicht statt)!

06.03.24 Equal Pay Day  
19:00 Uhr Filmvorführung „Made in Dagenham“ in Bensheim, Luxor-Filmpalast  
10€ (für Frauen 8€)  
Kooperationsveranstaltung: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße

08.03.24 Weltfrauentag  
11 Uhr Fahnenhissung vor dem Alten Rathaus  
18:00 – 21:00 Uhr Frauenfest im T.i.B., Friedrich-Ebert-Str. 8  
Kooperationsveranstaltung: Familienbildungswerk, Lernmobil e.V. mit  
ViernheimConnected, Gleichstellungsbüro

14.03.24 „Ich bin e Vernemer Fraa“ – Viernheimer Originale  
10:00 – 11:30 Uhr im Zelt auf dem Apostelplatz  
Kooperationsveranstaltung ViernheimConnected, Lernmobil e.V. & Museum Viernheim,  
Gleichstellungsbüro

## Formular Vorhabenliste

20.03.23 Gleichstellungstreff "Resilienz"  
19:00 Uhr Vortrag mit Vera Priebe-Zehe, KulturScheune, Wasserstr. 20

25.03.24 Internationales FrauenCafé „Besuch der Stadtbibliothek“  
15:00 Uhr Stadtbibliothek, Satonévri-Platz 1

25.04.24 Girls' Day & Boys' Day  
Kooperationsveranstaltung Förderband e.V.

16.05.24 „Ich bin n Vernemer Monn“ – Viernheimer Originale  
*in Planung* im Zelt auf dem Apostelplatz  
Kooperationsveranstaltung Viernheim Connected, Lernmobil e.V.

17.05.24 Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)  
11 Uhr Fahnenhissung vor dem Alten Rathaus

27.05.24 Internationales FrauenCafé „2. Generation Deutsche mit türkischen Wurzeln“  
16:00 Uhr Museumsgarten, Berliner Ring 28

20.06.24 Infotag Soziales Netzwerk Viernheim  
10:00 – 12:00 Uhr T.i.B., Friedrich-Ebert-Str. 28

24.06.24 Internationales FrauenCafé „Nigeria“  
16:00 Uhr Museumsgarten, Berliner Ring 28

27.06.24 Doing family  
*in Planung*  
Kooperationsveranstaltung mit AWO-Familienzentrum Kirschenstraße

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die meisten Vorhaben ergeben sich aus der Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten entsprechend Hessischer Gemeindeordnung (HGO).

Aktueller Bearbeitungsstand:

Alles in Planung bzw. Durchführung

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 2000€

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

siehe Aufstellung.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen

Ja, bei allen Veranstaltungen

Zuständige Sachbearbeitung:

Birgit Herbold

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Digitalisierung

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

7

Inhaltliche Beschreibung:

Das Thema Digitalisierung ist in der Stadt Viernheim kein neues und umfasst sämtliche Leistungsbereiche der Verwaltung. Seit mehr als zehn Jahren stellt die Stadtverwaltung bereits Dienstleistungen auf der Homepage zur Verfügung.

Zukünftig sollen noch mehr Verwaltungsdienstleistungen für die Bürger\*innen online zugänglich sein, insbesondere in Verbindung mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Ziel ist, die Dienstleistungen der Verwaltung für Bürger\*innen und Unternehmen durch digitale Angebote einfach, sicher und von überall und zu jedem Zeitpunkt nutzbar zu machen. Darüber hinaus werden innerhalb der Verwaltung im Rahmen der Digitalisierung Arbeitsabläufe sowie Prozesse effizienter gestaltet und optimiert.

Seit dem Frühjahr 2022 arbeiten Bund und Länder gemeinsam an der Weiterentwicklung des 2017 erlassenen OZG. Dieses verpflichtete alle deutschen Behörden ihre Verwaltungsdienstleistungen auch elektronisch anzubieten. Der "Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften" (OZGÄndG) soll den rechtlichen Rahmen für den weiteren Ausbau der Verwaltungsdigitalisierung vorgeben. Anhand der bisherigen Erfahrungen aus der OZG-Umsetzung wird die Verwaltungsdigitalisierung hierbei als Daueraufgabe verstanden. Bei der Erstellung der Online-Anträge soll dabei eine effiziente und verständliche Darstellung der Online-Formulare im Vordergrund stehen. Die Online-Anträge werden überwiegend einheitlich auf Basis der Plattform „Civento“ der ekom21 entwickelt. Die Basis bildet der sog. OZG-Umsetzungskatalog, in dem die Verwaltungsdienstleistungen, die digitalisiert werden sollen, festgehalten wurden. Nicht alle Verwaltungsleistungen betreffen die Stadt Viernheim. Die Verwaltungsdienstleistungen wurden in 14 Themenfelder unterteilt, die wiederum an die verschiedenen Bundesländer zur federführenden Umsetzung verteilt wurden. Innerhalb der zuständigen Bundesländer werden die Prozesse von einzelnen Körperschaften oder in Zusammenarbeit nach dem Prinzip „einer für alle“ (kurz: EfA) entwickelt. Wenn ein Prozess umgesetzt wurde, soll er damit auch allen anderen öffentlichen Stellen zur Verfügung stehen und genutzt werden. Der OZG-Umsetzungskatalog dient bei der Stadt Viernheim als Grundlage, denn anhand dessen wurde zunächst geprüft, ob die Stadt bzw. welches Amt oder welche Stabsstelle zuständig ist. Anschließend fand mit jedem Amt und jeder Stabsstelle ein Austausch statt. Weiterhin wird regelmäßig geprüft, ob neue oder optimierte Civento-Prozesse auf dem OZG-Dashboard bereitstehen. Diese werden ebenfalls im OZG-Umsetzungskatalog ergänzt und umgesetzt. Folglich wird der Umsetzungskatalog stetig aktualisiert.

Grundlage einer gelungenen Digitalisierung ist die elektronische Akte (eAkte). Es handelt sich dabei um ein Dokumentenmanagementsystem, das die langfristige rechtssichere Archivierung von elektronischen Dokumenten aller Art ermöglicht. Außerdem können Workflows komplett digital abgebildet werden. Die Einführung der eAkte erfolgte bereits in einigen Ämtern der Stadtverwaltung, nämlich im Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung, Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt, Hauptamt, Kämmereiamt sowie im Kultur- und Sportamt (Abteilung Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften). Außerdem wird die Einführung der eAkte in den weiteren

## Formular Vorhabenliste

Ämtern/Stabsstellen vorangetrieben, denn das Ziel ist das System sukzessive auf die gesamte Stadtverwaltung auszurollen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

HuFA 17.02.2021: Digitalisierung

hier: Information über die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben 2020

([https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfBDG45wzWS t75mLa Tlkww](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfBDG45wzWS t75mLa Tlkww))

HuFA 11.11.2021: Einführung der elektronischen Akte

([https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdxWHRlekY0 QF7Qsoj33XGQ](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdxWHRlekY0 QF7Qsoj33XGQ))

HuFA 23.03.2023: Vorlage: OZG-Umsetzung in Viernheim

[https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXATuXQRGsk Tjp7l0z8laIM](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXATuXQRGsk Tjp7l0z8laIM)

Aktueller Bearbeitungsstand:

- Laufend:
  - Einführung der eAkte im Kultur- und Sportamt
  - Prüfung über den Bedarf weiterer Altaktendigitalisierung
  - OZG-Umsetzung anhand des OZG-Umsetzungskatalogs und mithilfe von Civento-Prozessen
  - Prüfung der Einbindung von EfA-Prozessen
  - Einführung des Online-Angebots Bewohnerparken im Bürgerbüro
  - sicherer Mailverkehr
  - Anpassungen des Telekommunikationssystems
  - Maßnahmen zur Sicherstellung und Erhöhung der Informationssicherheit
  - Erweiterung der Online-Terminvergabe (tevis21) für den Bereich Gewerbeamt

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten richten sich nach den einzelnen Maßnahmen.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- Im Laufe des Jahres 2024:
  - Einführung der eAkte in weiteren Ämtern/Stabsstellen
  - Umsetzung weiterer Civento-Prozesse
  - Einführung von zur Verfügung stehenden EfA-Prozessen
  - Neukonzeption der IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung
  - Bürgerbeteiligung Radschnellweg

Betroffenes Gebiet

Stadtverwaltung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

./.

zuständige Sachbearbeiterin:

Lea Germann, Ingeborg Arnold

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Beteiligungsorientierte Bildungsplanung

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Bildungsplanung in Viernheim basiert auf der langjährigen Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schulen und der Notwendigkeit, das gemeinsame Handeln aller Bildungsakteure weiter zu entwickeln. Ziel ist die Entwicklung von nachhaltigen Strukturen der Kommunikation und Steuerung der Bildungslandschaft um allen Bürger\*innen gleiche Chancen auf ein gelingendes Aufwachsen, auf gute Bildung und auf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Am 04.10.2011 wurde im Magistrat und am 05.10.2011 im Sozial- und Kulturausschuss der Beschluss verabschiedet, der die "Entwicklung eines integrierten Konzeptes der Bildungs- und Betreuungsarbeit mit Kindern in Viernheim unter einem ganzheitlichen Bildungsverständnis und der Einbeziehung von Schulen, Horten und außerschulischen Bildungseinrichtungen" vorsieht.

Seitens des Magistrats der Stadt Viernheim wurde am 6. November 2018 beschlossen, innerhalb des Gemeinwesens, im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens, eine abgestimmte und umfassende Position zur weiteren Schulentwicklung zu erarbeiten.

Am 04.09.2023 wurde im Magistrat, am 06.12.2023 im Sozial- und Kulturausschuss, am 14.12.2023 in der Stadtverordnetenversammlung die Geschäftsordnung zur Steuerung der lokalen Bildungslandschaft verabschiedet. Sie bildet den Referenzrahmen für die Arbeit des Bildungsbeirates.

Aktueller Bearbeitungsstand:

[Das „Viernheimer Modell“ –Eckpunkte für die Schulentwicklung \(Schulentwicklungsplan\) im Grundschulbereich der Stadt Viernheim 2019-2023](#) **liegt vor.**

Ein Ziel- und Maßnahmenplan für die Bildungslandschaft Viernheim wurde erarbeitet.

Ein kommissarischer Bildungsbeirat wurde gegründet.

Eine Geschäftsordnung für den Bildungsbeirat für die strategische Steuerung der Bildungslandschaft Viernheim liegt vor.

Kosten soweit bezifferbar

4.000,- €/Jahr für die Prozessbegleitung

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Werbekampagne für die Gründungsversammlung des Bildungsbeirats startet im März 2024.

## Formular Vorhabenliste

Die Gründungsversammlung des Bildungsbeirats findet am 17.06.2024 statt.

Der Bildungsbeirat, bestehend aus ca. 30 Mitgliedern aus der kommunalen Administration, Bildungsinstitutionen und zivilgesellschaftlichen Bildungsträgern hat folgende Ziele und Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung beim Aufbau der kommunalen Bildungslandschaft
- Entwicklung und Koordination von Maßnahmen zum Aufbau einer lokalen, an den jeweiligen Bildungsbiografien orientierten Bildungs- und Präventionskette von der Geburt bis zum Seniorenalter
- Förderung des fachlichen Dialoges

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Eltern- und Schülerbeteiligung ist erwünscht

Zuständige Sachbearbeitung:

Amt für Kultur, Bildung und Soziales  
Abteilung Jugendförderung  
Sabine Ruth

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bundesgartenschau 2023 in Mannheim – Nutzen und Aktionen für Viernheim

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

5

Inhaltliche Beschreibung:

Im vergangenen Jahr fand von 14. April bis 8. Oktober die Bundesgartenschau in Mannheim statt. Das ehemalige Kasernengelände auf Spinelli verwandelte sich zu dieser Zeit in eine grüne Landschaft. Mit den Leitthemen Umwelt, Klima, Energie und Nahrungssicherung konnte sich Viernheim als Brundtlandstadt sehr stark identifizieren. Durch diese thematischen Verbindungen haben die BUGA 23 GmbH und die Stadt Viernheim eine Partnerschaft im Rahmen der Bundesgartenschau 2023 geschlossen. So wurden ausgewählte städtische Aktionen mit den vier Leitthemen der BUGA 23 verknüpft und zusätzlich beworben. Hierzu gab es auf der städtischen Homepage einen Internetauftritt als programmatischen Wegweiser. Dort konnten sich alle Interessierten über die einzelnen Aktionen und Veranstaltungen in Viernheim und rund um die Leitthemen informieren.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Es wurden keine Beschlüsse in den Ausschüssen vorgenommen. Im Sozial- und Kulturausschuss wurde am 23.02.2022 und am 25.05.2022 mündlich zum Vorhaben berichtet.

Aktueller Bearbeitungsstand

Das große Ziel war es, all die bestehenden Projekte zu vernetzen und sie noch stärker unter den Themen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung zu betrachten. Durch das Vernetzen von Aktionen entstanden zudem neue Formate, bei denen die Bürgerschaft auf eine andere Art und Weise angesprochen werden konnte.

Im Jahr 2021 wurde bereits mit allen städtischen Fachbereichen zwei Workshops und ein BUGA-Besuch durchgeführt. Anhand der BUGA Leitthemen Umwelt, Klima, Energie und Nahrungssicherung wurden städtische Projekte und Möglichkeiten identifiziert und gesammelt. Die Projekte sollten in 2022 oder 2023 in der Umsetzungsphase sein. Durch das Verbinden von Projekten sollten zudem Synergieeffekte erzielt werden. Dabei sollten keine eigene, teure Großveranstaltung durchgeführt werden, sondern die Projekte mit den Möglichkeiten durch die BUGA beflügelt werden.

Im März 2022 fand ein weiterer Workshop statt, bei dem die genannten Ideen und Möglichkeiten auf deren Umsetzbarkeit geprüft wurden.

Im Oktober 2022 wurden rund 60 Projekte und Aktionen der Ämter und Abteilungen für dieses Jahr festgelegt und am 2. März 2023 vorgestellt. Die städtische Homepage verschaffte den Viernheimer Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über die einzelnen Projekte und Veranstaltungen und zeigten auf, was in Viernheim zu den vier Leitthemen bereits erlebt werden konnte. Vom 28. - 30. Juli präsentierten sich die Städte Lampertheim, Viernheim und Weinheim gemeinsam im Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar, um die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen vor Ort vorzustellen.



# Formular Vorhabenliste

Kosten soweit bezifferbar

Die einzelnen Projekte wurden in den jeweiligen Ämtern und Abteilung finanziell verankert. Folgende Kosten sind angefallen und wurden über Bordmittel des Kultur- und Sportamts abgedeckt:

Gestaltung Bauzaunbanner und Postkarten:	583,10 €
Druck Bauzaunbanner und Postkarten:	772,02 €
Social Media Kampagne:	856,80 €
Gestaltung Poster Pavillon der Metropolregion:	595,00 €
Druck Poster:	67,64 €
Standpräsentation Pavillon der Metropolregion:	<u>1.666,67 €</u>
	<b>4.541,23 €</b>

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Gemeinsam mit den verschiedenen Ämtern und Abteilungen der Stadtverwaltung, aber auch mit den Vereinen wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Viele einzelne Projekte der unterschiedlichen Ämter befanden sich bereits in der Umsetzung, wie zum Beispiel Viernheim summt, Essbare Stadt, die Schaugärten auf dem Satonévri-Platz oder auch das Arboretum im Vogelpark.

Rund 60 Projekte und Veranstaltungen wurden auf der städtischen Homepage unter [www.viernheim.de/buga-partner](http://www.viernheim.de/buga-partner) aufgeführt, die nach den Leitthemen gefiltert werden konnten. Auch Informationen zu den einzelnen Leitthemen und dem Kartenvorverkauf konnten auf der Unterseite gefunden werden.

Während des gesamten Jahres wurden weitere Projekte und Veranstaltungen auch von Vereinen, Institutionen sowie Gruppen über die Homepage gemeldet.

Konkret wurden nachfolgende Meilensteine realisiert:

**12. April 2022:** Vorstellung Viernheim als erste offizielle Partnerkommune der BUGA 23

**2. März 2023:** Präsentation der Projekte und Veranstaltungen mit Bezug zu den Leitthemen der BUGA 23 im Rahmen einer Pressekonferenz

**März / April 2023:** Bauzaunbanner & Verteilung von Postkarten im Stadtgebiet

**ab April 2023:** Verteilung von Postkarten mit Blumensamen als Giveaway für Übernachtungsgäste durch Viernheimer Übernachtungsbetriebe

**29. April 2023:** gemeinsamer Besuch der BUGA 23 mit Fachführungen und Austausch zu den vier Leitthemen mit den Delegationen der Partnerstädte im Rahmen der Städtepartnerschaftsfeier

**28. - 30. Juli 2023:** gemeinsame Präsentation der Städte Lampertheim, Viernheim und Weinheim im Pavillon der Metropolregion auf der BUGA 23

Auch wenn dieses Projekt künftig nicht mehr Teil der Vorhabenliste ist, gilt es die bestehenden sowie neu entstanden Projekte und Synergieeffekte weiter zu verfolgen und weiterzuentwickeln. Dabei sollen auch weiterhin die Leitthemen Energie, Klima, Umwelt und Nahrungssicherung bei Projekten und Veranstaltungen bedacht werden.

Betroffenes Gebiet:

Stadtgebiet

## Formular Vorhabenliste

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Die Bürgerbeteiligung wie auch die Beteiligung von Vereinen passiert durch die Beteiligung bei Projekten, dem Umsetzen von eigenen Projekten durch beispielsweise Vereine und dem generellen Angebot.

zuständige Sachbearbeiterin:

Miriam Prenz (KuS)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

5

Inhaltliche Beschreibung:

In den Jahren 2007/2008 wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) eine kooperative Sportentwicklungsplanung durchgeführt. Dieser Sportentwicklungsplan diente in den letzten Jahren als Richtschnur für sportpolitische Entscheidungen. Es wurden bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt und vorangetrieben, wie die Durchführung des Programmes „Schwimmfix“, die Einrichtung einer Kindersportschule, die Modifizierung der kommunalen Sportförderung, oder der Ausbau des Sport- und Freizeitgeländes West zum Familiensportpark West, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Sportverhalten der Bevölkerung ist einem permanenten Wandel unterzogen und die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen erhöhen die Komplexität der Weiterentwicklung von Sport und Bewegung. Daher wird der Sportentwicklungsplan der Stadt Viernheim nun fortgeschrieben und an die aktuellen Chancen und Herausforderungen angepasst.

Der Stadt Viernheim ist es dabei ein Anliegen alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen einzubinden, sodass auch die Fortschreibung und Form eines kooperativen Prozesses erfolgt und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) durchgeführt wird.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Nachdem ein Antrag der SPD den Sportentwicklungsplan aus den Jahren 2007/2008 fortzuschreiben, in der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juli 2021 in den zuständigen Ausschuss verwiesen wurde, wurde im Sozial- und Kulturausschuss am 10. November 2021 über das geplante Vorhaben informiert. Im Haushalt 2022 wurden bereits 20.000 Euro für die Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung vorgesehen.

In Abstimmung mit den beteiligten Ämtern des Dezernats 2 wurde im Herbst 2022 entschieden das Thema der Sportstättenentwicklungsplanung in der Fortschreibung (im Vergleich zur Sportentwicklungsplanung 2007/2008) zu intensivieren. Weitere Mittel wurden im Haushalt 2023 eingestellt.

Im ersten Quartal 2023 wurden zunächst Bestandsdaten erfasst. Diese wurden verwaltungsintern aufbereitet, um finanzielle Mittel einsparen zu können. Parallel dazu erfolgte eine Bedarfsanalyse. Hierzu wurden sowohl die Viernheimer Schulen als auch die Viernheimer Sportvereine in Form einer Online-Befragung befragt, um Sportstättenbedarfe abschätzen zu können. Darüber hinaus fand ebenfalls im ersten Quartal 2023 eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zum Thema Sport und Bewegung in Viernheim statt. In einem statistischen Zufallsverfahren wurden insgesamt 6.000 Einwohnerinnen und Einwohner (ab 10 Jahren) ausgewählt, um an der Online-Befragung teilzunehmen. Die Bestandsdaten sowie die Ergebnisse der Befragungen wurden ausgewertet und ein Sportanlagenbedarf bilanziert. Diese Ergebnisse werden im

## Formular Vorhabenliste

nächsten Schritt im Rahmen einer kooperativen Planung diskutiert um abschließend Handlungsempfehlungen für die Stadt Viernheim formulieren zu können.

Daher wurde zum Jahreswechsel 2023/24 eine lokale Planungsgruppe einberufen, die sich aus verschiedenen Personen unterschiedlichster Funktionsgruppen (Vereine, Schulen, Bürger/innen, Politik, Verwaltung, weitere Institutionen) zusammensetzt. So sollen nicht nur Planungsfehler verhindert werden, sondern Konfliktpotentiale bereits während der Planung entschärft und durch eine Meinungs- und Interessensvielfalt bedarfs- sowie zielgruppengerechte Konsenslösungen ermöglicht werden, mit denen sich die lokale Bevölkerung identifizieren kann. Bevor im April und Mai 2024 insgesamt drei Workshops gemeinsam mit ikps stattfinden wird eine vorgelagerte Kick off Veranstaltung den Startschuss in die kooperative Planungsphase geben. Unter dem Motto „Kennenlernen“ sollen sich nicht nur die Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Planungsgruppe untereinander kennenlernen, sondern gemeinsam vorhandene Flächen für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum kennengelernt und ins Bewusstsein geholt werden.

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten für die Leistungen des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) belaufen sich insgesamt auf rund 40.000 Euro.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Ergebnisse der empirischen Analysen bilden die Basis für die im Anschluss stattfindende kooperative Planungsphase. Im Rahmen von Workshops werden hierbei Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklung für Viernheim erarbeitet. Hierbei wird nachfolgender Zeitplan angestrebt: (Änderungen vorbehalten)

Module	Zeitraum
Bestandsaufnahmen	Januar bis April 2023
Befragung Bevölkerung	Februar bis März 2023
Befragung Sportvereine	Februar bis Mai 2023
Befragung Schulen	Februar bis Mai 2023
Auswertung Befragungen	Mai bis Juni 2023
Bilanzierung Sportanlagenbedarf	Mai bis Juni 2023
Kooperative Planung	März bis Mai 2024
Dokumentation und Vorstellung	Sommer 2024

Mithilfe der Fortschreibung soll ein neues Handlungskonzept für die Sportentwicklung in Viernheim entstehen, dass in die politische Diskussion eingebracht wird und wie bereits der bestehende Sportentwicklungsplan als Leitlinie für künftige sportpolitische Entscheidungen dienen soll.

Betroffenes Gebiet:

Gesamtes Stadtgebiet

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

zuständige Sachbearbeiter/in:

Theresa Ritzert (KuS)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Entlastungssammler Innenstadt

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

8

Inhaltliche Beschreibung:

Der „Entlastungssammler Innenstadt“ ist ein städtisches Kanalbauprojekt mit dem Ziel das zur Verfügung stehende Kanalstauvolumen für Schmutz- und Regenwasser im Innenstadtbereich zu vergrößern, um Starkregenereignisse schadlos aufnehmen zu können. Die Grundlage des Kanalbauprojekts bilden die hydraulischen Berechnungen des Generalentwässerungsplan der Stadt Viernheim. Dieser sieht vor, dass das städtische Kanalnetz für ein Regenereignis mit der Überstauhäufigkeit der Jährlichkeit von einmal in fünf Jahren ausgebaut wird.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 25.08.2017, dass mit den Planungen für den Entlastungssammler Innenstadt (Karl-Marx-Straße, Einbindung Pumpwerk Saarlandstraße, Kreuzstraße, Siegfriedstraße, Illertstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Industriestraße bis auf Höhe Einfahrt städtischer Bauhof) begonnen werden soll. Der Magistrat beauftragte am 09.04.2018 für die Planung das Büro Kocks Consult GmbH in Frankfurt mit den Ingenieurleistungen: Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereiten der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung und örtliche Bauüberwachung. Am 20.04.2021 wurden die Bauleistungen an die Firma Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH aus Geisingen vergeben.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Bauarbeiten für den Entlastungssammler haben im Oktober 2021 begonnen. Für die mehrjährige Bauphase wurde eine Baustelleneinrichtungsfläche auf der Freifläche im Bereich des Kreisverkehrs in der Wasserstraße-Friedrich-Ebert-Straße sowie zeitweise auf dem öffentlichen Parkplatz in der Kreuzstraße bereitgestellt.

Die aktuellen Arbeiten finden in der Siegfriedstraße ab Kreuzung Kriemhildstraße bis zur Kreuzstraße und in der Kreuzstraße ab Am Schlangenpfad bis Alexanderstraße statt. Nach Fertigstellung des oben genannten Teilabschnitts wandern die Arbeiten weiter die Karl-Marx-Straße. Dort werden die Arbeiten die Bereiche Lampertheimer- bis Annastraße und Seegarten- bis Rathausstraße umfassen.

Die gesamte Kanalbaumaßnahme soll vertraglich Ende 2024 abgeschlossen werden.

Kosten soweit bezifferbar

ca. 18.000.000 € brutto

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Baubeginn: Oktober 2021  
Vertragliche Fertigstellung: Dezember 2024

Aktueller Baubereich:

## Formular Vorhabenliste

- Siegfriedstraße ab Kriemhildstraße bis Kreuzstraße und Kreuzstraße ab Am  
Schlangenpfad bis Alexanderstraße

Weitere Fortführung:

- Karl-Marx-Straße in den Teilbereichen Lampertheimer- bis Annastraße und Seegarten-  
bis Rathausstraße

Betroffenes Gebiet:

Industriestraße von Einfahrt städtischer Bauhof bis Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Ebert-  
Straße von Industriestraße bis Lorsche Straße, Wormser Straße von Lorsche Straße bis  
Illertstraße, Illertstraße, Siegfriedstraße, Kreuzstraße von Siegfriedstraße bis Karl-Marx-  
Straße, Karl-Marx-Straße bis Kreuzung Rathausstraße. Weiter von der beschriebenen  
Haupttrasse die Nebenstraßen Bürgermeister-Kempff-Straße sowie Teilbereich in der  
Brunhild- und Kriemhildstraße.

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Bürger werden über die Presse und Informationsschreiben per Briefkasteneinwurf vorab  
und während des Bauablaufs informiert. Für Rückfragen verantwortlichen Mitarbeiter der  
Stadtverwaltung und der Stadtwerke Viernheim GmbH zur Verfügung.

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Lukas Schneider, Stadtwerke Viernheim GmbH, E-Mail: [abwasser@stadtwerke-  
viernheim.de](mailto:abwasser@stadtwerke-viernheim.de)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

5

Inhaltliche Beschreibung:

Das Feuerwehrgerätehaus der Stadt Viernheim soll erweitert werden. Insbesondere soll ein „Schwarz-Weiß-Bereich“, separate Umkleieräume und Duschen für Damen sowie Werkstatt- und Lagerräume geschaffen werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09. Dez. 2021

Aktueller Bearbeitungsstand:

Alle Fachplaner befinden sich derzeit in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung und Erstellung der Kostenberechnung. Die Feuerwehr hat der Planung zugestimmt.

Kosten soweit bezifferbar

Kostenschätzung für die 1. Planung: 3.705.088,55€. Die Kostenberechnung liegt noch nicht vor.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Nach Vorliegen der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung ist ein Beschluss des Magistrats erforderlich ob die Planung und Bauantragstellung fortgesetzt werden soll.

Betroffenes Gebiet:

Feuerwehrgerätehaus, Robert-Bosch-Straße 2, Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Erweiterung der Kindertagesstätte Kapellenberg

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

6

Inhaltliche Beschreibung:

Die Kindertagesstätte Kapellenberg soll um 3 weitere Gruppenräume, Nebenräume sowie eine Mensa erweitert werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Stadtverordnetenversammlung 09. Juli 2021

Aktueller Bearbeitungsstand

Alle Fachplaner haben die Planungen in der Leistungsphase 3 abgeschlossen. Derzeit ist die Leistungsphase 4 kurz vor dem Abschluss. Der Bauantrag soll Ende März eingereicht werden.

Kosten soweit bezifferbar

4,1 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Die Genehmigung des Bauvorhabens wird für Anfang Juli erwartet. Während der Genehmigungsphase werden die ersten Leistungsverzeichnisse erstellt. Mit der Baugenehmigung erfolgen die ersten Ausschreibung und mit der Baumaßnahme kann begonnen werden.

Betroffenes Gebiet:

Mannheimer Straße 60-62

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Sanierung Rudolf-Harbig-Halle (Dach und Fassade)

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung

Aufgrund von Schäden an den Deckenplatten der Rudolf-Harbig-Halle wurde eine umfangreiche Ursachenfeststellung durchgeführt. Letztlich wurde im Frühjahr 2020 festgestellt, dass mehrere Ursachen zum Schaden geführt haben. Vorgeschlagen wurde eine Kompletterneuerung des Dachs. Nach Vergabe des Planungsauftrags hat das beauftragte Büro den Auftrag zurückgegeben. Das anschließend durchgeführte Vergabeverfahren wurde vom Magistrat zugunsten des Büro iDB, Viernheim, entschieden. Dieses Büro schlug einen anderen Ansatz der Sanierung vor. Danach sollte das vorhandene Dach von innen stabilisiert statt komplett erneuert werden. Nach damaliger Einschätzung wäre diese Art der Sanierung mit Kosteneinsparungen von rd. 350 TEUR verbunden gewesen. Der Magistrat ist dem Vorschlag des Büros mit Beschluss vom 23.07.2021 gefolgt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat 23.07.2021

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Arbeiten waren zum Jahresende 2023 bzw. Anfang 2024 abgeschlossen. Dann wurde festgestellt, dass der Sportbodenaufbau doch ausgetauscht werden muss. Nach Ausschreibung, Vergabe und Auftragsbesprechung beginnen die Arbeiten in KW 17 mit der Demontage des Alten Aufbaus und anschließender Neueinbau. Auch die Arbeiten an den Außenanlagen sind größtenteils abgeschlossen, lediglich der Wiedereinbau des Tores und der Einbau der Entwässerungsrinne auf der Seite der Lorscheer-Straße befinden sich in der Fertigstellung. Die Bepflanzung folgt dann im Anschluss.

Kosten soweit bezifferbar

Bis zu 2,87 Mio Euro

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Ausführung aller noch ausstehenden Arbeiten werden bis Ende 07/2024 fertiggestellt sein; Voraussichtliche Freigabe der Nutzung ab August 2024.

Betroffenes Gebiet:

Stadion an der Lorscheer Straße

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Faltermann / ab. 2024 Herr Kettner

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Umbau Vogelpark in eine zweigruppige Kita

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Umbau des ehemaligen Restaurants in eine zweigruppige Kindertagesstätte

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat 25.03.2024 Vergabe der Planungsleistungen

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Planungsleistungen für den Umbau (LPH 2-3) sind ausgeschrieben. Die Beauftragung des Architekten ist vorgesehen.

Kosten soweit bezifferbar

1,1 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Nach Beauftragung des Architekten erfolgen die Planung der Leistungsphase 2 (Vorentwurfsplanung)

Betroffenes Gebiet:

Vogelpark, Industriestr.32, Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen (U3) im Pfarrer-Volk-Haus

Aktualisierungsdatum:

März 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Schaffung von zwei Krippengruppenplätzen

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat vom 16.01.2023

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Bauantrag (Leistungsphase 4) ist eingereicht.

Kosten soweit bezifferbar

0,8 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Kostenberechnung wird derzeit erstellt. Die ersten Leistungsverzeichnisse werden erstellt.

Betroffenes Gebiet:

Pfarrer-Volk-Haus, Schultheissenstr.10

Bürgerbeteiligung vorgesehen

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Neubau eines Funktionsgebäudes im Waldstadion

Aktualisierungsdatum:

September 2023

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Das im Waldstadion vorhandene Funktionsgebäude entspricht in Angebot und Funktion nicht mehr den aktuellen Anforderungen im Rahmen des Sportbetriebs. Aufgrund des Zustands der Bausubstanz scheidet eine Sanierung/Erweiterung aus. Es soll daher ein neues Funktionsgebäude im Waldstadion entstehen. Nach Vorlage des Raumprogramms durch den Verein ist im Rahmen einer Gesamtkonzeption für die Nutzung des Waldstadions ein Baugrundstück festzulegen. Insgesamt kann mit einem Flächenbedarf von bis zu 1.000 qm Nutzfläche gerechnet werden. Denkbar ist, ein Gebäude mit 2 Etagen dafür zu planen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Stadtverordnetenversammlung 09.12.2021

Aktueller Bearbeitungsstand:

Eine vorläufige, dem Raumprogramm entsprechende Konzeptplanung wurde dem Verein vorgelegt.

Kosten soweit bezifferbar

Nach den Erfahrungen der zuletzt fertiggestellten Hochbauten muss mit einer Kostenuntergrenze für ein Gebäude in der beschriebenen Art von 4 Mio € ausgegangen werden.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Im nächsten Schritt soll ein Architekturbüro mit einer Entwurfsplanung beauftragt werden. Dabei ist ein Standort für das neue Bauwerk innerhalb des Waldstadions zu bestimmen.

Betroffenes Gebiet:

Waldstadion, Stadionstraße 4, Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Noch offen

zuständige Sachbearbeitung:

Ute Faltermann